

Unsere Identität

Weißt du, wer du in Gottes Augen bist?

Was ist deine eigentliche Identität? Was verstehen wir unter Identität? Ist deine Identität etwas, das du von Geburt an hast? Ist es ein unveränderlicher Zustand, oder kann sich deine Identität ändern? Seit Adam die Entscheidung traf, Gottes Gebot im Garten Eden zu missachten, werden er und seine Nachkommen als Sünder *identifiziert*. Seine „Unabhängigkeitserklärung“ ist die Ursache für unser rebellisches Wesen, das wir von ihm geerbt haben. Weil wir Adams Nachkommen sind, tendieren wir alle dazu, unseren eigenen Willen durchsetzen zu wollen. Doch Gott geht in

seiner Liebe jedem einzelnen Menschen nach, um uns die Mitgliedschaft in seiner Familie anzubieten und uns als seine Kinder zu adoptieren. Er will uns eine neue Identität geben – die seines Sohnes. Wenn du Jesus als deinen persönlichen Herrn und Erlöser aufnimmst, schenkt Gott dir nicht nur die Vergebung deiner Sünden, sondern eine neue Identität: er macht dich zu einem Kind Gottes und tauscht dein altes Leben als Sünder gegen eine herrliche neue Identität in Christus !¹

2. KORINTHER 5,17

Daher, wenn jemand in Christus ist, so ist er eine

¹ Bill Gillham und Anabel Gillham, *Wheat & Tares* (Fort Worth, Tex.: Gillham Ministries, 1994), Audiocassette.

neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

I. DEFINITIONEN

Was würdest du antworten, wenn jemand dich fragt, wer du bist? Die meisten Menschen würden wahrscheinlich ihren Beruf angeben: „Ich bin Lehrer“, oder „ich bin Buchhalter“.² Andere studieren jahrelang ihre Familiengeschichte, um festzustellen, von wem sie abstammen. Doch weder unsere berufliche Betätigung noch unser „Namensschild“ wird uns helfen, wenn wir in einer Situation, in der es um Leben oder Tod geht, gezwungen sind, den

² Neil T. Anderson, *Victory Over the Darkness: Realizing the Power of Your Identity in Christ* (Ventura, Calif.: Regal, 1990), 17–8.

Tatsachen ins Auge zu sehen und festzustellen, wer wir wirklich sind – nämlich in Bezug auf unseren Schöpfer, der uns unser Leben geschenkt hat.

PSALM 139,13

Denn du bildetest meine Nieren. Du wobst mich in meiner Mutter Leib.

A. Was ist deine Identität?

- Die Identität einer Person beruht auf ihren charakteristischen Merkmalen, die sie von allen anderen Menschen unterscheidet.
- Der Begriff „Identität“ beschreibt sowohl deinen Charakter als auch dein Verhalten.
- Das Wort „Identität“ stammt von dem lateinischen Fürwort *idem* – „derselbe“ – ab.³

³ *Merriam-Webster's Collegiate Dictionary*

- Dein äußeres Verhalten sollte deinen inneren Charakter widerspiegeln und dadurch deine Identität deutlich machen.

SPRÜCHE 27,19

*Wie im Wasser das Gesicht dem Gesicht
«entspricht», so das Herz des Menschen dem
Menschen.*

B. Was ist der Unterschied zwischen innerer und äußerer Identität?⁴

- Deine äußere (sichtbare) Identität beschreibt –
 - welchen Eindruck du auf andere Menschen hinterlässt
 - deine Persönlichkeit

(elektronische Ausgabe) Merriam-Webster, 2001.

⁴ Siehe Peter Lord, *Soul Care* (Grand Rapids: Baker, 1990), 38–48.

- dein äußeres Erscheinungsbild
(einschließlich der Dinge, die du vortäuschst)
- dein Verhalten

SPRÜCHE 20,11

Schon in seinen Taten gibt sich ein Junge zu erkennen, ob sein Handeln lauter und ob es redlich ist.

- Deine innere (echte) Identität beschreibt –
 - wie Gott dich sieht
 - wie du wirklich bist
 - deinen Charakter
 - dein Wertsystem

SPRÜCHE 21,2

Jeder Weg eines Mannes ist gerade in seinen Augen, aber der die Herzen prüft, ist der HERR.

C. Was ist eine Identitätskrise?

- Zu den Identitätskrisen gehören unter anderem schwierige Phasen der Umstellung, z. B. während der Pubertät oder in der Lebensmitte, wenn deine *äußere* und deine *innere* Identität einen Konflikt haben, der Schmerzen, Leid und die Sehnsucht nach einer Änderung hervorruft.⁵
 - „Wer bin ich eigentlich?“
 - „Woran soll ich überhaupt glauben?“
 - „An welchen Werten soll ich mich orientieren?“
 - „Was will ich überhaupt mit meinem Leben?“

⁵ American Psychiatric Association, *Diagnostic and Statistical Manual of Mental Disorders: DSM-III-R*, 3. Auflage (Washington, DC: American Psychiatric Association, 1987), 89–90.

SPRÜCHE 15,21

Narrheit ist dem Unverständigen Freude, aber ein verständiger Mann geht den geraden Weg.

- Identitätskrisen sind weiters Phasen der schweren Enttäuschung, wenn eine *Aufgabe* oder eine *Beziehung*, die wir als identitätsbestimmend betrachten, auf einmal ein Ende findet.⁶
 - Verlust einer Arbeitsstelle (deine Identität wird von deiner Karriere oder Rolle bestimmt)
 - Verlust des Ehepartners durch Tod oder Scheidung (deine Identität wird von der Beziehung zum Ehepartner bestimmt)
 - „leeres Nest“-Syndrom (deine Identität wird von deiner Rolle als Vater bzw. Mutter

⁶ Siehe *New Oxford Dictionary of English* (elektronische Ausgabe) Oxford University Press, 1998.

bestimmt)

- Ortswechsel (deine Identität wird von den Beziehungen zu Verwandten und Bekannten bestimmt)

- Eintreten einer körperlichen Behinderung (deine Identität wird von deiner Leistungsfähigkeit bestimmt)

- Verlust einer Freundschaft (deine Identität wird von der Beziehung zu einem geliebten Menschen bestimmt)

- finanzieller Verlust (deine Identität wird von deinem gesellschaftlichen Status bestimmt)

HIOB 6,13

Ist es nicht so, dass keine ‹eigene› Hilfe in mir ist und ‹jedes› Gelingen aus mir vertrieben ist?

- Identitätskrisen können auch schwere Persönlichkeitsstörungen darstellen, die auf

Verletzungen oder sexuellen Missbrauch im Kindesalter zurückgehen.⁷

- Homosexualität (die Ablehnung meiner von Gott gegebenen Sexualität)

- Transvestiten (eine andere Identität annehmen, um das Selbstwertgefühl zu steigern)

- Opfermentalität (ein Empfinden der Machtlosigkeit in Beziehungen)

- Verhaltensstörungen⁸

 - Amnesie (vorübergehender Gedächtnisverlust)

 - Wirklichkeitsflucht (mit einer neuen Identität einen Neubeginn versuchen)

⁷ David G. Myers, *Psychology*, 2. Auflage (New York: Worth, 1989), 456.

⁸ Myers, *Psychology*, 454.

Persönlichkeitsstörungen (zwei oder mehrere Persönlichkeiten annehmen, um mit dem Leben fertigzuwerden)

II. SYMPTOME

Was geschieht, wenn du dich in einer Identitätskrise befindest? In gewissem Sinn erlebst du eine Amnesie – du weißt nicht mehr, wer du bist und findest nicht mehr nach Hause. Dieser Zustand ruft Angst hervor. Wenn du von Angst geplagt wirst, dich selbst nicht mehr verstehst und nicht mehr weißt, was du mit dir anfangen sollst, dann darfst du wissen: Gott hält dich in seiner Hand. Er weiß nicht nur die Antworten auf alle deine Fragen, sondern er sehnt sich danach, dass du dich an ihn wendest, um seine Hilfe zu erbitten.

PSALM 34,5

Ich suchte den HERRN, und er antwortete mir; und aus allen meinen Ängsten rettete er mich.

A. Innere emotionale Konflikte⁹

Emotionale Konflikte sind typisch für Menschen aller Altersstufen, die Schwierigkeiten dabei haben, ihre persönliche Identität zu finden. Die damit verbundenen Gefühle hängen sowohl von äußeren Umständen als auch von inneren Gedanken und seelischen Zuständen ab.

- Angst („Ich weiß nicht, wer ich wirklich bin.“)
- Depression („Ich habe keine Hoffnung für die Zukunft.“)
- Selbstzweifel („Ich fühle mich so unfähig.“)
- Befangenheit („Ich bin kein liebenswerter

⁹ Myers, *Psychology*, 95–6.

Mensch.“)

- Geringe Selbstachtung („Ich bin nicht gut genug.“)

PSALM 13,3

*Bis wann soll ich Sorgen hegen in meiner Seele,
Kummer in meinem Herzen bei Tage? Bis wann soll
sich mein Feind über mich erheben?*

B. Äußere Anzeichen seelischer Konflikte

Identitätskrisen und die damit verbundenen seelischen Konflikte führen oft zu bestimmten inkonsistenten Verhaltensweisen.¹⁰

- Widerstandshaltung¹¹

¹⁰ Quellenangabe für die Informationen in diesem Abschnitt: *American Psychiatric Association, DSM-III-R*, 89.

- Unfähigkeit, positive geistliche Verpflichtungen einzugehen
- ungesunde Freundschaften
- entscheidungsunfähig oder impulsiv¹²
- Ablehnung elterlicher Werte oder blindes Akzeptieren der Wertsysteme anderer
- Sexuelles Fehlverhalten
- Probleme mit Intimität
- Unfähigkeit, eine berufliche Laufbahn zu wählen
- Unfähigkeit, langfristige Ziele zu setzen¹³

JAKOBUS 1,8

... ‹ist er doch› ein wankelmütiger Mann, unbeständig in allen seinen Wegen.

¹¹ Myers, *Psychology*, 95–6.

¹² Myers, *Psychology*, 95–6.

¹³ Myers, *Psychology*, 95–6.

III. URSACHEN

A. Was sind die Ursachen für Identitätskrisen?¹⁴

Die meisten Menschen erleben deshalb eine Identitätskrise, weil sie nicht wissen, was laut der Bibel das Fundament für ihre Identität ist. Unser Verhalten ist eine Folge unserer Identität. Unsere persönliche Identität wiederum hängt davon ab, in welche Familie wir hineingeboren wurden. Von einem geistlichen Standpunkt aus sind alle Menschen Nachkommen Adams und gehören zu „Adams Familie“. Kein einziges Mitglied dieser Familie hat die Kapazität, so zu leben, wie Gott es ursprünglich für uns vorgesehen hatte.

¹⁴ Siehe Gillham und Gillham, *Wheat & Tares*.

Ein neues geistliches Leben ist nur durch Jesus Christus möglich. Wenn wir ihn als Herrn und Erlöser akzeptieren, werden wir in eine neue Familie hineingeboren und erhalten eine neue geistliche Identität „in Christus“. Mit dieser neuen Identität haben wir die Basis für die Entwicklung eines christlichen Charakters, die dadurch stattfindet, dass wir lernen, im Glauben zu leben und dem Herrn die Probleme unseres täglichen Lebens anzuvertrauen.

1. KORINTHER 15,22

Denn wie in Adam alle sterben, so werden auch in Christus alle lebendig gemacht werden.

- Adams Familie

Jeder Mensch wird in diese Familie hineingeboren, hat Adams Identität und Adams

Charakter. Adam stellt die humanistische Sicht der menschlichen Existenz dar.

- Wer „in Adam“ ist, glaubt, dass der Mensch sein eigenes Schicksal in der Hand hält.
- Wer „in Adam“ ist, hält alles für relativ und bezweifelt die Existenz einer absoluten Wahrheit.
- Wer „in Adam“ ist, glaubt an die Freiheit des einzelnen, seine eigenen moralischen Grenzen festlegen zu können.
- Wer „in Adam“ ist, hält die Selbstverwirklichung für das höchste Ziel im Leben.

„In Adam“ sein bedeutet, alles zu erben, was zu Adam gehört.¹⁵

¹⁵ Discipleship Counseling Services, *Discipleship Counseling Training Student Manual* (Dallas: Discipleship Counseling Services).

RÖMER 5,12

Darum, wie durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und durch die Sünde der Tod und so der Tod zu allen Menschen durchgedrungen ist, weil sie alle gesündigt haben

- Die Familie Jesu Christi

Gott hat es jedem Menschen ermöglicht, eine neue Identität zu gewinnen, indem er uns aus Adams Familie in seine eigene Familie versetzt. Wer „in Christus“ ist, erlebt eine neue Geburt – „Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen“ ([Johannes 3,3](#)), erhält ein neues Herz – „Und ich werde euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres geben; und ich werde das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben“

(Hesekiel 36,26) und wird in das Ebenbild Jesu umgestaltet – *„Denn die er vorher erkannt hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Bilde seines Sohnes gleichförmig zu sein, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern“* (RÖMER 8,29).

- Wer „in Christus“ ist, glaubt, dass Gott alle Ereignisse und Umstände in seiner Hand hat.

SPRÜCHE 16,4

Alles hat der HERR zu seinem Zweck gemacht, so auch den Gottlosen für den Tag des Unglücks.

- Wer „in Christus“ ist, ist durch die Wahrheit befreit worden.

JOHANNES 8,31–32

Jesus sprach nun zu den Juden, die ihm geglaubt hatten: Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr

wahrhaft meine Jünger; und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

- Wer „in Christus“ ist, erkennt die Gebote Gottes als absolute Richtlinien für unser Verhalten an.

PSALM 119,4

Du hast deine Vorschriften geboten, dass man sie eifrig beobachte.

- Wer „in Christus“ ist, betrachtet es als das höchste Ziel im Leben, den Willen Gottes zu tun.

MATTHÄUS 7,21

Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr! wird in das Reich der Himmel hineinkommen, sondern wer den Willen meines Vaters tut, der in den Himmeln ist.

„In Christus“ sein, bedeutet, alles zu erben, was zu Christus gehört.¹⁶

GALATER 3,29

Wenn ihr aber des Christus seid, so seid ihr damit Abrahams Nachkommenschaft ‹und› nach Verheißung Erben.

B. Die eigentliche Wurzel von Identitätskrisen

Menschen, die nicht an Jesus glauben, leiden an einem inneren Vakuum, weil sie sich dafür entschieden haben, in „Adams Familie“ zu bleiben und aus eigener Kraft durchs Leben zu gehen. Das gleiche gilt für Christen, die nicht verstehen, dass ihre neue Identität auf Jesus

¹⁶ Discipleship Counseling Services, *Discipleship Counseling Training Student Manual*.

Christus beruht, und die versuchen, Gott aus eigener Kraft zu dienen und ihre persönlichen Bedürfnisse aus eigener Kraft zu befriedigen.

Falsche Denkweise: „Meine Identität beruht auf meinen Errungenschaften und Beziehungen. Von einem erfüllten Leben kann ich nur dann sprechen, wenn ich von meiner Umgebung als erfolgreich betrachtet werde.“

Richtige Denkweise: Ich habe deswegen ein erfülltes Leben, weil Jesus in mir und durch mich lebt und ich in sein Ebenbild umgestaltet werde. Meine Identität beruht nicht auf meinen Leistungen oder Beziehungen, sondern auf Christus.

KOLOSSER 2,9–10

Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit

*leibhaftig; und ihr seid in ihm zur Fülle gebracht.
Er ist das Haupt jeder Gewalt und jeder Macht.*

ADLER UND TRUTHÄHNE

Es war einmal ein kleiner Adler, der von seinem Nest hoch oben in der Felswand herunterfiel. Als er ziellos am Boden umherirrte, fanden ihn eine Schar Truthähne. In ihrer Großzügigkeit nahmen die Truthähne den hilflosen kleinen Adler unter ihre Flügel und lehrten ihn alles, was er zum Überleben brauchte. Die Truthähne brachten ihm liebevoll bei, mit seinem Schnabel Eicheln aufzuknacken, wenn er Hunger hatte. Doch auch wenn sein Magen voll war, verspürte der kleine Adler ein eigenartiges Gefühl der Leere in seinem Inneren.

Mit der Zeit verlor der kleine Adler seine Daunenfedern, seine Schwingen begannen zu wachsen und er versuchte, herumzuflattern. Das

sah sehr komisch aus, und die Truthähne konnten sich das Lachen kaum verbeißen. Seine anfänglich kleinen Flügel wurden immer größer und breiter, und es fiel dem jungen Adler immer schwerer, sie schön ordentlich an den Seiten gefaltet mit sich herumzutragen wie die Truthähne. Je größer er wurde, desto weniger sah er wie ein Truthahn aus. Die Truthennen gackerten besorgt über seinen eigenartigen Zustand, und der junge Adler wurde immer verwirrter und beschämter.

Hie und da blickte der junge Adler auf und sah erwachsene Adler am Himmel schweben. Sein junges Herz klopfte vor Verlangen, es ihnen nachzumachen, doch ein alter Truthahn kollerte: „Nein, nein! Das sind keine guten Vorbilder für dich! Das da oben sind Geier!“ Zerknirscht und bekümmert wuchs der junge Adler zu einem erwachsenen Adler heran, ohne je einen

Flugversuch zu machen. Er versuchte mit ganzen Kräften, ein guter Truthahn zu sein, doch innerlich war er unglücklich, ohne zu wissen, warum.

Eines Tages, als der Adler am Waldboden nach Futter suchte und seine großen, nutzlosen Flügel mühsam durch das Unterholz schleppte, sah ihn eine weise Eule, die auf einem Ast saß und rief ihm zu: „Wer bist denn du? Was machst du hier eigentlich?“ Der Adler antwortete: „Ich weiß, ich bin ein schlechter Truthahn. Ich versuche es immer wieder, aber ich kann einfach nichts richtig machen.“

Die alte Eule antwortete: „Dein Problem ist, dass du nicht weißt, wer du bist. Jemand hat versucht, dich zu einem Truthahn zu machen, doch du bist ein Adler, und Adler sind zum Fliegen geboren. Du wirst nie glücklich sein, solange du versuchst, ein Truthahn zu sein.“

Dem Adler gingen die Augen auf. Auf einmal wurde ihm klar, wer er war! Er erkannte, wozu er geboren war, und er fand den Mut, etwas zu tun, was er bis dahin noch nie versucht hatte. Er breitete seine Flügel aus und flatterte zum Wipfel eines Baumes, um den Himmel besser sehen zu können. Die Truthähne gackerten ganz überrascht. Einige befürchteten, dass er herunterfallen würde. Doch der Adler breitete seine Schwingen aus, ließ sich von der Luftströmung tragen und schwebte davon, ohne zurückzublicken. Auf einmal konnte er tun, wozu er geboren worden war – weil ihm klar wurde, wer er eigentlich war.¹⁷

Wenn du Jesus Christus als Herrn und Erlöser

¹⁷ Quellenangabe: Peter Lord, *Turkeys and Eagles*, Audiocassette. Verwendung mit Erlaubnis von Agape Ministries.

akzeptierst, gibt Gott dir eine brandneue Identität. Mit dieser Identität erhältst du *„alles zum Leben und zur Gottseligkeit“*, weil der Geist Christi in dir wohnt (2. Petrus 1,3–4). Durch diese neue Identität kann sich ein christlicher Charakter in dir entwickeln, wenn du lernst, in der Abhängigkeit vom Herrn durchs Leben zu gehen und ihm deine Sorgen und Probleme anzuvertrauen. „Christus in dir“ gibt dir laut dem Wort Gottes die Kraft, so zu leben, wie Gott es für dich vorgesehen hat.

IV. SCHRITTE ZUR LÖSUNG

A. Schlüsselves zum Auswendiglernen

GALATER 2,20

... und nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir; was ich aber jetzt im Fleisch lebe, lebe ich im

Glauben ‹, und zwar im Glauben› an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.

B. Schlüsselstelle für das wiederholte Lesen

EPHESER 5,8–17

Adam traf die Entscheidung, Gottes Gebot zu übertreten. Aus diesem Grund haben alle seine Nachkommen die Tendenz, unabhängig von Gott zu leben und ihre eigenen Wege zu gehen. Da Gott es uns ermöglicht hat, seine Kinder zu werden, können wir eine neue Identität empfangen, die den Willen Gottes tun will und sich ihm unterordnet.

Dein neues Erbe (Epheser 5,8–17)

- Du bist von der Finsternis ins Licht versetzt

worden.

Denn einst wart ihr Finsternis, jetzt aber <seid ihr> Licht im Herrn. Wandelt als Kinder des Lichts (Vers 8).

- Du spiegelst Gottes Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit wider.

... denn die Frucht des Lichts <besteht> in lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit (Vers 9)

- Du hast das Verlangen, Gott zu gefallen.

... indem ihr prüft, was dem Herrn wohlgefällig ist (Vers 10).

- Du deckst Bosheit und Gottlosigkeit auf.

Und habt nichts gemein mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, sondern stellt sie vielmehr bloß (Vers 11)!

- Gott gibt dir Weisheit.

Seht nun genau zu, wie ihr wandelt, nicht als Unweise, sondern als Weise (Vers 15)!

- Du machst aus jeder Situation das Beste.

Kauft die ‹rechte› Zeit aus! Denn die Tage sind böse (Vers 16).

- Du hast das Verlangen, den Willen Gottes zu suchen.

Darum seid nicht töricht, sondern versteht, was der Wille des Herrn ist (Vers 17)!

C. Falsche Denkweisen aus der Vergangenheit ersetzen

Bist du wie der kleine Adler ein Gefangener der Lügen und Unwahrheiten aus deiner Vergangenheit? Nimm dir Zeit, um zu beten und mit der Hilfe deines himmlischen Vaters falsche Denkweisen aufzudecken, die dich daran

hindern, wie ein Adler in den Lüften zu schweben.

EPHESER 1,18

Er erleuchte die Augen eures Herzens, damit ihr wisst, was die Hoffnung seiner Berufung, was der Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen

- Ein adoptiertes Kind

Falsche Denkweise: „Ich war es nicht wert, von meinen leiblichen Eltern aufgezogen zu werden.“

Richtige Denkweise: Gott sorgt nicht nur für mich, sondern hat mich sogar adoptiert und er wird mich nie im Stich lassen.

EPHESER 1,5

und uns vorherbestimmt hat zur Sohnschaft durch

Jesus Christus für sich selbst nach dem Wohlgefallen seines Willens,

- Ein Kind, dessen Eltern geschieden sind

Falsche Denkweise: „Ich bin schuld daran, dass meine Eltern sich scheiden ließen.“

Richtige Denkweise: Ich bin für die Fehler anderer nicht verantwortlich. Jeder Mensch ist für sein eigenes Verhalten vor Gott verantwortlich.

RÖMER 14,12

Also wird nun jeder von uns für sich selbst Gott Rechenschaft geben.

- Ein Kind mit Zwillings- oder Drillingsgeschwistern

Falsche Denkweise: „Ich fühle mich wie eine

Nummer.“

Richtige Denkweise: Gott hat mir einzigartige Merkmale gegeben. Er kannte mich bereits, als ich noch nicht geboren war.

PSALM 139,13–14

Denn du bildetest meine Nieren. Du wobst mich in meiner Mutter Leib. Ich preise dich darüber, dass ich auf eine erstaunliche, ausgezeichnete Weise gemacht bin. Wunderbar sind deine Werke, und meine Seele erkennt es sehr wohl.

- Ein Kind, das seinen Vater verloren hat

Falsche Denkweise: „Ich hatte nie einen Vater, der mich geliebt und für mich gesorgt hat.“

Richtige Denkweise: Gott ist mein Helfer, Verteidiger und Beistand. Er ist der Vater der Waisen.

PSALM 10,14.17–18

Du hast es gesehen, denn du, du schaust auf Mühsal und Gram, um es in deine Hand zu nehmen. Dir überläßt es der Arme, der Vaterlose; du bist ja Helfer... Den Wunsch der Sanftmütigen hast du gehört, HERR; du festigst ihr Herz, läßt aufmerken dein Ohr, um Recht zu schaffen der Waise und dem Unterdrückten, dass künftig kein Mensch von der Erde mehr zusammenschrecke.

- Ein Kind, das in armen Verhältnissen zur Welt gekommen ist

Falsche Denkweise: „Ich habe nie eine faire Chance im Leben gehabt.“

Richtige Denkweise: Gott hat mich nicht vergessen. Er tritt für die Sache der Armen ein.

PSALM 140,13

Ich weiß, dass der HERR die Rechtssache des Elenden wahrnimmt, das Recht der Armen.

D. In sieben Tagen zu einer neuen Identität in Christus

Damit wir ein siegreiches Christenleben führen können, müssen wir die Lügen aufdecken, denen wir Glauben geschenkt haben und sie mit den Tatsachen über unsere neue Identität in Christus ersetzen. Wir werden sieben Lügen aufzählen, gefolgt von sieben Tatsachen aus dem Wort Gottes. Wenn wir in unserem Leben eine anhaltende Veränderung erfahren wollen, müssen wir diese Lügen ablegen und müssen lernen, unser Leben auf dem Fundament des Wortes Gottes aufzubauen.

RÖMER 12,2

Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung des Sinnes, dass ihr prüfen mögt, was der Wille Gottes ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

Nimm dir eine Lüge pro Tag vor und frage dich, ob du dieser Lüge Glauben geschenkt hast. Lies anschließend die Bibelstellen und schreibe sie auf. Lies sie laut und danke Gott, dass sein Wort die Wahrheit über dich sagt – *unabhängig davon, ob du dich dementsprechend fühlst oder nicht.* Wenn du diese Übung drei Wochen lang praktizierst, wirst du beginnen, dich aus Gottes Blickwinkel zu sehen.

Erster Tag

Meine neue Familie

Lüge: „Ich fühle mich wertlos, es sei denn, meine

Familie und die Menschen, denen ich eine besondere Bedeutung für mein Leben zumesse, akzeptieren und lieben mich.“

Tatsache: Mein persönlicher Wert wurde mir von Gott gegeben. Er hat mich in eine neue Familie aufgenommen, in der ich bedingungslos akzeptiert und geliebt werde.¹⁸

- Gott hat mich auserwählt.

EPHESER 1,4

... wie er uns in ihm auserwählt hat vor Grundlegung der Welt, dass wir heilig und tadellos vor ihm seien in Liebe...

- Gott hat mich adoptiert.

¹⁸ Quellenangabe für die Informationen in diesem Abschnitt: Discipleship Counseling Services, *Discipleship Counseling Training Student Manual*.

EPHESER 1,4–5

... wie er uns in ihm auserwählt hat vor Grundlegung der Welt, dass wir heilig und tadellos vor ihm seien in Liebe, und uns vorherbestimmt hat zur Sohnschaft durch Jesus Christus für sich selbst nach dem Wohlgefallen seines Willens...

- Ich bin ein Kind Gottes.

JOHANNES 1,12

so viele ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben;

- Ich bin von neuem geboren.

1. PETRUS 1,23

Denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem Samen, sondern aus

unvergänglichem durch das lebendige und bleibende Wort Gottes.

- Gott hat mich in seine Familie aufgenommen.

RÖMER 8,15–16

Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, wieder zur Furcht, sondern einen Geist der Sohnschaft habt ihr empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater! Der Geist selbst bezeugt <zusammen> mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind.

Zweiter Tag

Meine neuen Eigenschaften

Lüge: „Ich fühle mich wertlos, weil ich mich nicht ändern kann.“

Tatsache: Gott hat mich zu einem wertvollen

Menschen gemacht. Er hat mir ein neues Herz und neue Charaktereigenschaften gegeben.

- „Ich bin eine neue Schöpfung.“¹⁹

2. KORINTHER 5,17

Daher, wenn jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

- Ich habe einen neuen Charakter.

KOLOSSER 2,11

In ihm seid ihr auch beschnitten worden mit einer Beschneidung, die nicht mit Händen geschehen ist, <sondern> im Ausziehen des fleischlichen Leibes, in der Beschneidung des Christus,

¹⁹ Discipleship Counseling Services, *Discipleship Counseling Training Student Manual*.

- Ich habe ein neues Herz.

HESEKIEL 36,26

Und ich werde euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres geben; und ich werde das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben.

- Ich habe einen neuen Geist.

HESEKIEL 36,27

Und ich werde meinen Geist in euer Inneres geben; und ich werde machen, dass ihr in meinen Ordnungen lebt und meine Rechtsbestimmungen bewahrt und tut.

- Ich habe eine neue Einstellung.

1. KORINTHER 2,16

Denn »wer hat den Sinn des Herrn erkannt, dass er

ihn unterweisen könnte?« Wir aber haben Christi Sinn.

Dritter Tag

Meine neue Kleidung

Lüge: „Ich fühle mich wertlos, weil ich nicht in der richtigen Umgebung wohne, nicht das richtige Auto besitze und nicht die richtige Kleidung trage.“

Tatsache: Mein persönlicher Wert beruht darauf, dass Gott mich zu einem Bürger seines Reiches gemacht hat und ich mit Christus bekleidet bin.²⁰

²⁰ Quellenangabe für die Informationen in diesem Abschnitt: Discipleship Counseling Services, *Discipleship Counseling Training Student Manual*.

- Ich bin mit Christus bekleidet.

GALATER 3,27

Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft worden seid, ihr habt Christus angezogen.

- Ich bin auf Christus getauft.

RÖMER 6,4

So sind wir nun mit ihm begraben worden durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus aus den Toten auferweckt worden ist durch die Herrlichkeit des Vaters, so auch wir in Neuheit des Lebens wandeln.

- Ich bin mit Christus in Gott verborgen.

KOLOSSER 3,3

Denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit dem Christus in Gott.

- Ich bin mit dem Heiligen Geist versiegelt.

EPHESER 1,13–14

In ihm <seid> auch ihr, nachdem ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eures Heils, gehört habt und gläubig geworden seid, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist der Verheißung. Der ist das Unterpfand unseres Erbes auf die Erlösung <seines> Eigentums zum Preise seiner Herrlichkeit.

- Ich trage die Waffenrüstung Gottes.

EPHESER 6,13–17

Deshalb ergreift die ganze Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag widerstehen und, wenn ihr alles ausgerichtet habt, stehen <bleiben> könnt! So steht nun, eure Lenden umgürtet mit Wahrheit, bekleidet mit dem Brustpanzer der Gerechtigkeit und beschuht an den Füßen mit der Bereitschaft

*«zur Verkündigung» des Evangeliums des Friedens!
Bei alledem ergreift den Schild des Glaubens, mit
dem ihr alle feurigen Pfeile des Bösen auslöschen
könnt! Nehmt auch den Helm des Heils und das
Schwert des Geistes, das ist Gottes Wort!*

Vierter Tag

Mein neues Leben.

Lüge: „Mein Leben hat keinen Wert. Ich habe zu viele Fehler gemacht und mein eigenes Leben ruiniert.“

Tatsache: Mein persönlicher Wert beruht darauf, dass Gott mir ein neues Leben in Christus gegeben hat.²¹

²¹ Quellenangabe für die Informationen in diesem Abschnitt: Discipleship Counseling Services, Discipleship Counseling Training Student Manual.

- Ich bin erlöst.

EPHESER 1,7

In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Vergehungen, nach dem Reichtum seiner Gnade,

- Ich bin reingewaschen.

1. KORINTHER 6,11

Und das sind manche von euch gewesen; aber ihr seid abgewaschen, aber ihr seid geheiligt, aber ihr seid gerechtfertigt worden durch den Namen des Herrn Jesus Christus und durch den Geist unseres Gottes.

- Ich bin von jeder Schuld gereinigt.

1. JOHANNES 1,7

Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht

ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu, seines Sohnes, reinigt uns von jeder Sünde.

- Ich bin gerechtfertigt.

RÖMER 5,1

Da wir nun gerechtfertigt worden sind aus Glauben, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus...

- Ich bin geheiligt.

1. KORINTHER 6,11

Und das sind manche von euch gewesen; aber ihr seid abgewaschen, aber ihr seid geheiligt, aber ihr seid gerechtfertigt worden durch den Namen des Herrn Jesus Christus und durch den Geist unseres Gottes.

Fünfter Tag

Mein neues Image.

Lüge: „Mein Leben hat nur dann Wert, wenn ich in den Augen anderer gut aussehe.“

Tatsache: Mein persönlicher Wert beruht darauf, dass Gott mir trotz meiner vergangenen und zukünftigen Fehler ein neues Image „in Christus“ gegeben hat.²²

- Ich bin von Gott angenommen worden.

RÖMER 15,7

Deshalb nehmt einander auf, wie auch der Christus euch aufgenommen hat, zu Gottes Herrlichkeit!

²² Quellenangabe für die Informationen in diesem Abschnitt: Discipleship Counseling Services, Discipleship Counseling Training Student Manual.

- Ich bin vor Gott „tadellos und unsträflich“.

KOLOSSER 1,22

hat er aber nun versöhnt in dem Leib seines Fleisches durch den Tod, um euch heilig und tadellos und unsträflich vor sich hinzustellen,

- Ich bin „Gottes Gerechtigkeit in Christus“.

2. KORINTHER 5,21

Den, der Sünde nicht kannte, hat er für uns zur Sünde gemacht, damit wir Gottes Gerechtigkeit würden in ihm.

- Ich bin „in Christus zur Fülle gebracht“ worden.

KOLOSSER 2,9–10

Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig; und ihr seid in ihm zur Fülle gebracht.

Er ist das Haupt jeder Gewalt und jeder Macht.

- Christus hat mich vollkommen gemacht.

HEBRÄER 10,14

Denn mit einem Opfer hat er die, die geheiligt werden, für immer vollkommen gemacht.

Sechster Tag

Meine neue Freiheit.

Lüge: „Mein Leben hat keinen Wert, weil ich versagt habe und verdiene, bestraft zu werden.“

Tatsache: Mein persönlicher Wert beruht nicht auf meinen eigenen Leistungen, sondern auf Christus, der in mir lebt und mich von jeder Anklage freispricht...²³

²³ Quellenangabe für die Informationen in diesem Abschnitt: Discipleship Counseling Services,

- Ich bin frei von jeder Anklage.

KOLOSSER 1,22

... hat er aber nun versöhnt in dem Leib seines Fleisches durch den Tod, um euch heilig und tadellos und unsträflich vor sich hinzustellen...

- Ich bin frei von Verdammnis.

RÖMER 8,1

Also ‹gibt es› jetzt keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind.

- Ich bin frei von den Forderungen des Gesetzes.

RÖMER 7,4

So seid auch ihr, meine Brüder, dem Gesetz getötet worden durch den Leib des Christus, um eines anderen zu werden, des aus den Toten

Discipleship Counseling Training Student Manual.

Auferweckten, damit wir Gott Frucht bringen.

- Ich bin frei von der Macht der Sünde.

RÖMER 6,11

So auch ihr: Haltet euch der Sünde für tot, Gott aber lebend in Christus Jesus!

- Ich bin frei vom Zorn Gottes.

RÖMER 5,9

Vielmehr nun, da wir jetzt durch sein Blut gerechtfertigt sind, werden wir durch ihn vom Zorn gerettet werden.

Siebenter Tag

Mein neues Erbe.

Lüge: „Mein Leben hat keinen Wert, weil ich keine finanziellen Erfolge vorzuweisen habe und

daher keine große Erbschaft hinterlasse.“

Tatsache: Mein persönlicher Wert beruht auf meinem neuen Erbe in Christus – dem einzigen Erbe, das bleibenden Wert besitzt und Sicherheit garantiert.²⁴

- Ich bin Gottes Erbe.

GALATER 4,7

Also bist du nicht mehr Sklave, sondern Sohn; wenn aber Sohn, so auch Erbe durch Gott.

- Ich habe alles empfangen, was ich für ein gottesfürchtiges Leben brauche.

2. PETRUS 1,3

²⁴ Quellenangabe für die Informationen in diesem Abschnitt: Discipleship Counseling Services, Discipleship Counseling Training Student Manual.

Da seine göttliche Kraft uns alles zum Leben und zur Gottseligkeit geschenkt hat durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch <seine> eigene Herrlichkeit und Tugend,

- Ich habe die „göttliche Natur“ geerbt.

2. PETRUS 1,4

durch die er uns die kostbaren und größten Verheißungen geschenkt hat, damit ihr durch sie Teilhaber der göttlichen Natur werdet, die ihr dem Verderben, das durch die Begierde in der Welt ist, entflohen seid:

- Ich habe „jede geistliche Segnung“ geerbt.

EPHESER 1,3

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus! Er hat uns gesegnet mit jeder geistlichen Segnung in der Himmelswelt in

Christus,

- Ich habe das ewige Leben geerbt.

JOHANNES 3,16

Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

E. Im Ebenbild Gottes erschaffen²⁵

Wenn deine *wirkliche Identität* von „Christus in dir“ geprägt ist, dann wird deine *äußere Identität* den Charakter Christi widerspiegeln.

KOLOSSER 1,10–16

... um des Herrn würdig zu wandeln zu allem Wohlgefallen, fruchtbringend in jedem guten Werk

²⁵ Gillham und Gillham, *Wheat & Tares*.

und wachsend durch die Erkenntnis Gottes, gekräftigt mit aller Kraft nach der Macht seiner Herrlichkeit, zu allem Ausharren und ‹aller› Langmut, mit Freuden dem Vater danksagend, der euch fähig gemacht hat zum Anteil am Erbe der Heiligen im Licht; er hat uns errettet aus der Macht der Finsternis und versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe. In ihm haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden. Er ist das Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene aller Schöpfung. Denn in ihm ist alles in den Himmeln und auf der Erde geschaffen worden, das Sichtbare und das Unsichtbare, es seien Throne oder Herrschaften oder Gewalten oder Mächte: alles ist durch ihn und zu ihm hin geschaffen...

Die Bibel sagt:

KOLOSSER 1,15

*Er (Jesus) ist das Bild des unsichtbaren Gottes,
der Erstgeborene aller Schöpfung.*

Wenn Jesus in dir lebt, gibt er dir die Fähigkeit,
Gottes Bild widerzuspiegeln. Er ist deine wahre
Identität!

Deine neue Identität in Christus

1. KORINTHER 15,22

*Denn wie in Adam alle sterben, so werden auch in
Christus alle lebendig gemacht werden.*

IN ADAM

Alte Schöpfung

2. KORINTHER 5,17

*Daher, wenn
jemand in Christus
ist, so ist er eine*

IN CHRISTUS

Neue Schöpfung

2. KORINTHER 5,17

*Daher, wenn
jemand in Christus
ist, so ist er eine*

*neue Schöpfung;
das Alte ist
vergangen, siehe,
Neues ist geworden.*

Unbußfertiges Herz

Römer 2,5

*Nach deiner
Störrigkeit und
deinem
unbußfertigen
Herzen aber häufst
du dir selbst Zorn
auf für den Tag des
Zorns und der
Offenbarung des
gerechten Gerichtes*

*neue Schöpfung;
das Alte ist
vergangen, siehe,
Neues ist geworden.*

Neues Herz

Hesekiel 36,26

*Und ich werde euch
ein neues Herz
geben und einen
neuen Geist in euer
Inneres geben; und
ich werde das
steinerne Herz aus
eurem Fleisch
wegnehmen und
euch ein*

Gottes,

*fleischernes Herz
geben.*

Sklave der Sünde

**Frei von der
Sünde**

Römer 6,6

Römer 6,7

*... da wir dies
erkennen, dass
unser alter Mensch
mitgekreuzigt
worden ist, damit
der Leib der Sünde
abgetan sei, dass
wir der Sünde nicht
mehr dienen.*

*Denn wer gestorben
ist, ist
freigesprochen von
der Sünde.*

Tod

Leben

Römer 6,23

Römer 6,22

Denn der Lohn der

Jetzt aber, von der

*Sünde ist der Tod,
die Gnadengabe
Gottes aber ewiges
Leben in Christus
Jesus, unserem
Herrn.*

Kraftlos

Römer 5,6

*Denn Christus ist,
als wir noch
kraftlos waren, zur
bestimmten Zeit für
Gottlose gestorben.*

Feind Gottes

Römer 5,10

Denn wenn wir, als

*Sünde frei gemacht
und Gottes Sklaven
geworden, habt ihr
eure Frucht zur
Heiligkeit, als das
Ende aber ewiges
Leben.*

Stark

Philipper 4,13

*Alles vermag ich in
dem, der mich
kräftigt.*

Mit Gott versöhnt

Römer 5,10

Denn wenn wir, als

*wir Feinde waren,
mit Gott versöhnt
wurden durch den
Tod seines Sohnes,
so werden wir viel
mehr, da wir
versöhnt sind,
durch sein Leben
gerettet werden.*

Verurteilt

Römer 5,16

*Und mit der Gabe
ist es nicht so, wie
‹es› durch den einen
‹kam›, der sündigte.
Denn das Urteil*

*wir Feinde waren,
mit Gott versöhnt
wurden durch den
Tod seines Sohnes,
so werden wir viel
mehr, da wir
versöhnt sind,
durch sein Leben
gerettet werden.*

Keine

Verdammnis

Römer 8,1

*Und mit der Gabe
ist es nicht so, wie
‹es› durch den einen
‹kam›, der sündigte.
Denn das Urteil*

⟨führte⟩ von einem
zur Verdammnis,
die Gnadengabe
aber von vielen
Übertretungen zur
Gerechtigkeit.

Sklave

Galater 4,8

*Damals jedoch, als
ihr Gott nicht
kanntet, dientet ihr
denen, die von
Natur nicht Götter
sind;*

**Sklave der
Unreinheit**

Römer 6,19

⟨führte⟩ von einem
zur Verdammnis,
die Gnadengabe
aber von vielen
Übertretungen zur
Gerechtigkeit.

Sohn

Galater 3,7

*Damals jedoch, als
ihr Gott nicht
kanntet, dientet ihr
denen, die von
Natur nicht Götter
sind;*

**Sklave der
Gerechtigkeit**

Römer 6,19

*Ich rede menschlich
wegen der
Schwachheit eures
Fleisches. Denn wie
ihr eure Glieder als
Sklaven der
Unreinheit und der
Gesetzlosigkeit zur
Gesetzlosigkeit zur
Verfügung gestellt
habt, so stellt jetzt
eure Glieder zur
Verfügung als
Sklaven der
Gerechtigkeit zur
Heiligkeit!*

Armut

*Ich rede menschlich
wegen der
Schwachheit eures
Fleisches. Denn
wie ihr eure Glieder
als Sklaven der
Unreinheit und der
Gesetzlosigkeit zur
Gesetzlosigkeit zur
Verfügung gestellt
habt, so stellt jetzt
eure Glieder zur
Verfügung als
Sklaven der
Gerechtigkeit zur
Heiligkeit!*

Reichtum

2. Korinther 8,9

*Denn ihr kennt die
Gnade unseres
Herrn Jesus
Christus, dass er, da
er reich war, um
euretwillen arm
wurde, damit ihr
durch seine Armut
reich würdet.*

Angeklagt

Kolosser 1,22

*hat er aber nun
versöhnt in dem
Leib seines
Fleisches durch den
Tod, um euch heilig*

2. Korinther 8,9

*Denn ihr kennt die
Gnade unseres
Herrn Jesus
Christus, dass er,
da er reich war, um
euretwillen arm
wurde, damit ihr
durch seine Armut
reich würdet.*

Untadelig

Kolosser 1,22

*hat er aber nun
versöhnt in dem
Leib seines
Fleisches durch den
Tod, um euch heilig*

*und tadellos und
unsträflich vor sich
hinzustellen,*

Unter dem Gesetz

Römer 6,14

*Denn die Sünde
wird nicht über
euch herrschen,
denn ihr seid nicht
unter Gesetz,
sondern unter
Gnade.*

**Unter dem
Gericht**

Römer 5,16

*Und mit der Gabe
ist es nicht so, wie*

*und tadellos und
unsträflich vor sich
hinzustellen,*

Unter der Gnade

Römer 6,14

*Denn die Sünde
wird nicht über
euch herrschen,
denn ihr seid nicht
unter Gesetz,
sondern unter
Gnade.*

Gerechtfertigt

Römer 5,16

*Und mit der Gabe
ist es nicht so, wie*

«es» durch den einen
«kam», der sündigte.
Denn das Urteil
«führte» von einem
zur Verdammnis,
die Gnadengabe
aber von vielen
Übertretungen zur
Gerechtigkeit.

Unter dem Fluch

Galater 3,13

Christus hat uns
losgekauft von dem
Fluch des Gesetzes,
indem er ein Fluch
für uns geworden

«es» durch den einen
«kam», der sündigte.
Denn das Urteil
«führte» von einem
zur Verdammnis,
die Gnadengabe
aber von vielen
Übertretungen zur
Gerechtigkeit.

**Erlöst von dem
Fluch**

Galater 3,13

Christus hat uns
losgekauft von dem
Fluch des Gesetzes,
indem er ein Fluch
für uns geworden

*ist - denn es steht
geschrieben:*

*»Verflucht ist jeder,
der am Holz
hängt!« -,*

Unter dem Zorn

Epheser 2,3

*Unter diesen hatten
auch wir einst alle
unseren Verkehr in
den Begierden
unseres Fleisches,
indem wir den
Willen des
Fleisches und der
Gedanken taten und*

*ist - denn es steht
geschrieben:*

*»Verflucht ist jeder,
der am Holz
hängt!« -,*

**Befreit von dem
Zorn**

Römer 5,9

*Vielmehr nun, da
wir jetzt durch sein
Blut gerechtfertigt
sind, werden wir
durch ihn vom
Zorn gerettet
werden.*

*von Natur Kinder
des Zorns waren
wie auch die
anderen.*

In der Finsternis

Epheser 5,8

*Denn einst wart ihr
Finsternis, jetzt
aber <seid ihr> Licht
im Herrn. Wandelt
als Kinder des
Lichts!*

Im Licht

Epheser 5,8

*Denn einst wart ihr
Finsternis, jetzt
aber <seid ihr> Licht
im Herrn. Wandelt
als Kinder des
Lichts!*

LITERATURVERZEICHNIS

American Psychiatric Association. *Diagnostic and Statistical Manual of Mental Disorders: DSM-III- R*. 3. Aufl. Washington, DC: American

Psychiatric Association, 1987.

Anderson, Neil T. **Victory Over the Darkness: Realizing the Power of Your Identity in Christ.** Ventura, Calif.: Regal, 1990.

Brown, Steve. **Born Free: How to Find Radical Freedom and Infectious Joy in an Authentic Faith.** Grand Rapids: Raven's Ridge, 1993.

Discipleship Counseling Services. **Discipleship Counseling Training Student Manual.** Dallas: Discipleship Counseling Services.

Evans, Tony. **Free at Last: Experiencing True Freedom Through Your Identity in Christ.** Chicago: Moody, 2001.

Gillham, Bill. **Lifetime Guarantee: Making Your Christian Life Work and What to Do When It Doesn't.** Brentwood, Tenn.: Wolgemuth & Hyatt,

1987.

Gillham, Bill, und Anabel Gillham. [Wheat & Tares](#). Fort Worth, Tex.: Gillham Ministries, 1994. Audiokassette.

Hunt, June. [Seeing Yourself Through God's Eyes](#). Grand Rapids: Daybreak, 1989. Lord, Peter. [Soul Care](#). Grand Rapids: Baker, 1990.

Lord, Peter. [Turkeys and Eagles](#). Audiokassette.

McVey, Steve. [Grace Walk](#). Eugene, Ore.: Harvest House, 1995.

Myers, David G. [Psychology](#). 2. Aufl. New York: Worth, 1989.

Needham, David C. [Birthright: Christian, Do You Know Who You Are?](#) A Critical Concern Book. Portland, Ore.: Multnomah, 1979.